
Anfrage Nr.: AF1817/21

Datum: 25.10.2021

A N F R A G E

SPD-Fraktion

Gegenstand:

Wegezustand in der Jungen Heide

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im März 2020 hatte der Stadtrat eine Neufassung der Friedhofssatzung beschlossen. Nach dieser ist das Befahren von asphaltierten Wegen auf Friedhöfen nun mit bis zu 10 km/h gestattet. Insbesondere auf der Hauptallee des Heidefriedhofs wird diese Möglichkeit auch umfassend genutzt, da diese auch eine über den Friedhof hinausgehende Verbindungsfunktion in Richtung Radebeul hat.

Leider ist die Fortsetzung der Hauptallee in südwestlicher Richtung außerhalb des genutzten Friedhofsgeländes in einem äußerst miserablen Zustand (aufgebrochener und extrem welliger Asphalt). Das erschwert das Radfahren, beeinträchtigt aber auch mobilitätseingeschränkte Personen. Laut Themenstadtplan befindet sich der Abschnitt bis zur Kreuzung mit dem Sternweg zum Teil im Eigentum der Landeshauptstadt, zum Teil aber auch nicht.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen:

- 1) Wer ist für die Unterhaltung des beschriebenen Wegeabschnitts zuständig?
- 2) Planen die Stadtverwaltung bzw. die anderen verantwortlichen Eigentümer eine Herrichtung bzw. Sanierung des Weges?

3) Welche Kosten wären mit der Herrichtung bzw. Sanierung des Weges verbunden?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Engel